



Liebe Vereinsmitglieder, Verantwortliche und Besucher  
der TSG 1888 Nieder-Erlenbach,

ich habe am 05. Mai 2023 das Amt des Vorstandsvorsitzenden dieses tollen Vereins in der Hoffnung übernommen, möglichst viele von den Möglichkeiten eines Sportvereins überzeugen zu können. Zum einen im sportlichen Bereich mit der Möglichkeit, viele unterschiedliche Sportarten auszuüben und zum anderen in der Gesellschaftlichen „Verantwortung“ eines jeden, in einem Verein ehrenamtlich und mit sozialer Kompetenz tätig zu werden.

Die Realität holt einen aber leider recht schnell auf den berühmten Boden der Tatsachen. Das ein Verein aus einem Gemeinsamen besteht und auch nur so funktioniert, wird oft nicht mehr gesehen. Vielmehr die „Dienstleistung“, die mit einem Mitgliedsbeitrag erkauft wird, wo genau genommen keine ist. Ein Verein ist keine GmbH oder AG, in der es Angestellte Mitarbeiter gibt, die mit der angebotenen Dienstleistung ihren Lebensunterhalt bestreiten. Das Gegenteil ist der Fall. Ehrenamtliche und Engagierte opfern neben ihrem vollen Berufs- und Familienleben viel freie Zeit, in der sie sich für den Erhalt und die Funktion der Sportanlage regelrecht verbiegen. In Zusammenarbeit mit dem Platzwart, der auf Basis eines Minijobs für die vom Sportamt grundsätzlichen Aufgaben wie das Mähen des Rasens, das Sauberhalten der Laufbahn und neben noch vielen Tätigkeiten für das regelmäßige Entleeren der zahlreichen Mülleimer auf der Anlage zuständig ist, funktioniert das trotz der vielen Arbeit sehr gut.

Wenn aber der ohnehin schon sehr hohe Aufwand in der Instandhaltung der Anlage durch nachlässig entstanden Müll oder teilweise mutwilligen Beschädigungen nicht mehr zu leisten ist, muss die Reisleine gezogen werden. Und dieses wurde in der letzten Woche mit der Schließung der Sportanlage außerhalb des Trainingsbetriebs getan. Wie so vieles im Leben, muss ich wenn ich den vollen Leistungsumfang haben will, in den meisten Fällen dafür bezahlen und wenn ich mich nicht an die Regeln halte, kann ich diese Leistung, was auch immer es ist, nicht mehr nutzen. Beispiele gibt es so viele, die diesen Rahmen jetzt hier sprengen würden. Für alle anderen, die sich gerne an die Regeln halten und im besten Fall auch für die „Leistung“ ihren Beitrag leisten, wird jedenfalls an einer Lösung gearbeitet.

Die Sportanlage der TSG 1888 Nieder-Erlenbach ist grundsätzlich keine öffentliche Sportanlage und wir waren tatsächlich noch einer der wenigen Sportanlagen, die in Frankfurt überhaupt noch außerhalb des Trainingsbetriebs die Anlage offen ließen. Wie oben schon geschrieben, wird an einer Lösung gearbeitet. Bis dahin bleibt die Anlage außerhalb des Trainingsbetriebs geschlossen. Wir danken für euer Verständnis.

Herzliche Grüße  
Matthias Werner  
Vorsitzender der TSG 1888 Nieder-Erlenbach